

## Mögliches Behandlungsprotokoll Apriline Hairline



**Dauer der Behandlung:** 30-40 Minuten

### Empfohlener Behandlungsturnus:

Je nachdem wie stark das Problem ausgeprägt ist, werden drei bis sechs Behandlungen alle zwei Wochen empfohlen. Danach folgt eine unterstützende Therapie alle zwei Monate.

### Ziel:

- Vorbeugung von Haarausfall
- Stärkung der Haarzwiebeln und Stimulation des Haarwachstums
- Verbesserung der Haarqualität (Dichte, Glätte, Geschmeidigkeit)
- Vorbeugung des frühzeitigen Ergrauens der Haare;  
Wiederherstellung der natürlichen Haarpigmente (siehe Bild)
- Normalisierung der Talgproduktion der Kopfhaut.

### Erforderliches Instrumentarium/Produkte:

- APRILINE@-MESO HAIRline — 1 Flasche (5 ml)
- Injektionsnadeln 30G (0,3 x 4) — 8 St.
- Spritzen
- Variante Microneedling System- AmieaMed
  - 1 Nadelmodul
- Variante Mesoinjektor - U225 Needleconcept
  - 2 Nadeln für Mesoinjektor 30G
- Antiseptikum (Chlorhexidine Bigluconate 0,05%-ige Lösung)
- Wattepad

### Mesotherapeutische Behandlung:

1. Ausfüllung der Patientenerklärung!
2. Vorbehandlung; Die Haare sollen vor der Sitzung unbedingt gewaschen werden
3. (Gefässphase als Möglichkeit)
4. Injektion Apriline Hairline in die Kopfhaut
5. Behandlung von Problemzonen
6. Empfehlung nach der Prozedur

### Fazit:

Das erste Ergebnis ist nach der zweiten Behandlung sichtbar (kein Haarausfall, Normalisierung der Talgproduktion, Verbesserung der Haarqualität - Dichte, Glätte, Geschmeidigkeit). Es können Pigmente an den Haarwurzeln gesehen und verstärkter Haarwuchs, Belebung der Follikel und Bildung von neuen Haarschaften (bei Alopezie) beobachten werden. Eine mesotherapeutische Behandlung mit **APRILINE@-MESO HAIRLine** kann somit bei verschiedensten Indikationen und Ausgangslagen wieder zu kraftvollem Haar verhelfen.



Bild 2: Mögliche Position der Patientin vor der Prozedur

### Injektion in die Kopfhaut, klassische Technik

Injektion der bioaktiven Mischung **APRILINE®-MESO HAIRLine** in die behaarte Kopfhaut.

Die Haare sollen vor der mesotrichologischen Sitzung unbedingt gewaschen werden. Die Behandlung beginnt mit einer aseptischen Vorbereitung und Umstechung des Mittelscheitels von der Stirn bis zum Nacken (siehe Bild 3).

Bei der Behandlung kommt die klassische Technik (gleichmäßige Injektionen strikt senkrecht zur Hautoberfläche in parallelen Linien) auf der ganzen Oberfläche der behaarten Kopfhaut zum Einsatz (siehe Bild 4). Nach dem Mittelscheitel erfolgen die Injektionen entlang der Scheitel vom Mittelscheitel zu den Ohrmuscheln. Der Abstand zwischen den Einstichstellen beträgt von 1 bis 1.5 cm und die Injektionstiefe ~ 2 mm (siehe Bild 5). Die Scheitel werden mit Hilfe eines Kammes oder Spatels gezogen (siehe Bild 6). Der Abstand zwischen den Scheiteln beträgt ebenfalls 1 bis 1.5 cm.



Bild 3: Mittelscheitelbehandlung

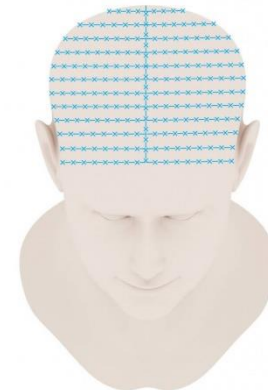


Bild 4: Behandlungsschema:  
Behaarte Kopfhaut



Bild 5: Diffuse Injektionen in die behaarte Kopfhaut

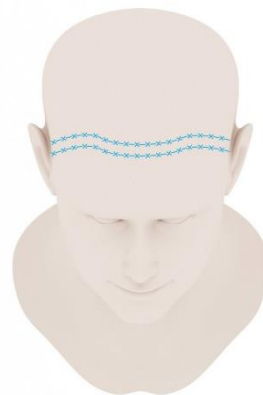


Bild 6: Scheitelziehen mit Hilfe eines Spatels

Nachdem alle Scheitel von beiden Seiten erfasst sind, kommt die klassische Injektionstechnik am behaarten Kopfteil entlang der Haarwachstumsgrenze zum Einsatz. Der Abstand zwischen den Einstichstellen beträgt von 0,5 bis 1 cm, die Injektionstiefe - 2 mm und der Abstand zwischen den Injektionslinien: 0.5 bis 1 cm (siehe Bild 7).



Bild 7: Injektionen in die Kopfhaut entlang der Haarwachstumslinie



## Zusätzliche Behandlung von Problemzonen.

Bei der Behandlung von Problemzonen sind nicht nur Einstiche in diesen Zonen, sondern auch in problemfreien Zonen notwendig (siehe Bild 8).



Bild 8: Behandlungsschema: Problemzonen, Papel-Technik und Median Nappage

### Papel-Technik

Papeln ist eine deponierende Technik, die es für eine gewisse Zeit erlaubt (bei APRILINE®-MESO HAIRline sind es 2 Wochen) Präparatdepots in einer bestimmten Zone zu bilden, um die Wirkung zu verstärken. Diese Technik kommt an solchen Stellen zum Einsatz, an denen das Problem am meisten ausgeprägt ist: Haarverdünnung oder Pigmentstörungen.

Bei der Papel-Technik wird die Nadel in die Haut mit dem Schrägschliff nach oben, beinahe parallel zur Hautoberfläche, nur auf die Schrägschliffhöhe eingeführt und das Präparat injiziert. Die Dosis des injizierten Präparats wird visuell kontrolliert. Die Größe der entstandenen Papel darf nicht mehr als 1 bis 2 mm betragen (siehe Bild 9). Der Abstand zwischen den Papeln in der Problemzone beträgt 0.5 bis 1.0 cm.

### Injektionstechnik Mediane Nappage

Diese Technik stimuliert die Mikrozirkulation und aktiviert das lokale Immunsystem der Haut im behandelten Bereich. Dabei kommt eine kurze mesotherapeutische Nadel zum Einsatz (30 G; 0.3 x 4 mm), die mit dem Schrägschliff nach oben und in einem Winkel von 30° zur Hautoberfläche eingeführt wird. Die Injektionstiefe ist gleich der Schrägschliffhöhe. Der Abstand zwischen den Einstichstellen ist minimal, die Einstichlinien bilden ein Gitter und der Abstand zwischen den Linien beträgt 3 bis 5 mm (siehe Bild 10). Nach der Prozedur ist eine leichte entspannende Massage der behaarten Kopfhaut empfehlenswert (siehe Bild 11).



Bild 9: Behandlungsschema: Problemzonen, Papel-Technik



Bild 10: Behandlung der Problemzonen, Median Nappage



Bild 11: Massage der behaarten Kopfhaut

### Empfehlungen nach der Prozedur:

- Die Haare dürfen erst 2-3 Tage nach der Prozedur gewaschen werden.
- Die ersten 2-3 Tage nach der Behandlung Fitnessstudio, Sauna, Dampfbad, Schwimmbad meiden
- Keine Reizmittel auf die behaarte Kopfhaut.
- Dieses Präparat ist mit physiotherapeutischen Prozeduren nicht kombinierbar.
- Das Präparat ist mit PR kombinierbar.

Quelle: *Les Nouvelles Esthétiques Moscou, Paris*

Original Autor: *Dr. med. Natalia Mikhaylova*

Übernommen von der *Gloreca Homepage* und angepasst durch: *Bruno Sidler, ibita gmbh*

Apriline HairLine, Behandlungsprotokoll, Natalia Mikhaylova, 20200120.docx/ bsi, V 1.0